

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
13. Runde: Samstag, 06.11.2004 um 14.00 Uhr

SV Bad Schallerbach - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 2:0 (2:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel, Ralph Turner, Rene Beham, Klaus Schuster (46. Alexandre Didier Gilles), Günter Wögerbauer, Manuel Engleder, Christian Schuster, Premysl Kukacka, Christoph Homolka;

Tore:

45. Minute 1:0 Daniel Haderer
48. Minute (1.Hz) 2:0 Christian Heinle

Zuschauer: 100

Schiedsrichter: Andreas Rothmann

Spielbericht:

Rohrbach/Berg macht Schallerbach zum Herbstmeister und überwintert selbst mit der „roten Laterne“

Die Kurzbilanz für Rohrbach/Berg nach den 90 Minuten im Trattnachtalstadion in Bad Schallerbach sieht so aus, dass man wie so oft im Herbst engagiert nach vorne gespielt hat, aber vor dem Tor des Gegners harmlos war, selbst zwei unnötige Tore in einer sehr ungünstigen Spielphase kassierte und damit wieder einmal ohne positives Ergebnis am Ende dastand.

Zum Spielverlauf:

Die erste nennenswerte Aktion in diesem Spiel hatte aber der Viertplatzierte in der OÖ-Liga Bad Schallerbach, für den es noch um die theoretische Chance auf den Herbstmeistertitel ging, in der 16. Spielminute, doch Daniel Kerl konnte mit einer tollen Parade den Ball ins Torout lenken. Im Gegenzug kam Rene Beham nach einem schönen Spielzug der Rohrbacher vor dem Tor der Schallerbacher etwas zu kurz.

Rohrbach hatte in der 1. Spielhälfte mehr vom Spiel, doch an der Strafraumgrenze war man meistens mit dem Latein am Ende; die spärliche heimische Zuschauerkulisse fragte sich zu diesem Zeitpunkt, wer an der Spitze der Tabelle liegt und wer Abstiegs kandidat ist.

In der 41. Minute kann Ralph Turner eine hundertprozentige Torchance für die Heimmannschaft vor der Torlinie noch zunichte machen. In der 44. Minute zeigt der Schiedsrichter nach einem unglücklichen Foulspiel von Rene Beham im Strafraum auf den Elfmeterpunkt und der Goalgetter der Schallerbacher Daniel Haderer lässt sich diese Chance nicht entgehen und bezwingt TH Daniel Kerl zum 1:0.

In der Nachspielzeit der 1. Spielhälfte begeht Dietmar Schuster an der Strafraumgrenze ein Foul an einem Schallerbacher Spieler; der platziert geschossene Freistossball, der noch dazu abgefälscht war, kann von TH Kerl

abgewehrt werden, aber Christian Heinle kann zum 2:0 für Bad Schallerbach abstauben.

Der Spielverlauf war damit auf den Kopf gestellt und eine Vorentscheidung in diesem letzten Meisterschaftsspiel im Herbst 2004 war gefallen.

In der 2. Spielhälfte hatte Bad Schallerbach einige Konterchancen, die aber zum Teil sträflich vergeben wurden, eine u.a. durch Daniel Haderer in der 76. Minute, der das leere Tor nicht traf.

Mit diesem 2:0 Sieg im letzten Herbstspiel schaffte Bad Schallerbach noch das schier Unmögliche, durch die Niederlage von Sattledt und dem Remis von Vöcklabruck gegen Micheldorf gelang der Sprung an die Spitze in der Oberösterreichliga und der Jubel war über den inoffiziellen Herbstmeistertitel natürlich riesengroß.

Rohrbach/Berg selbst fiel wieder auf den letzten Tabellenplatz zurück. Es stellt sich nur die Frage: Gelingt es wie in der Saison 2003/2004 im Frühjahr 2005 die Abstiegszone zu verlassen und den Klassenerhalt zu schaffen?

Diese Aufgabe wird nach derzeitigem Stand ein neuer Trainer zu lösen haben, denn der „Erfolgstrainer“ in vielen Saisonen Franz Lanzerstorfer zieht sich vorerst einmal zurück.

Rohrbach, am 7. November 2004

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg